

Wir sind eine der jüngsten Universitäten Deutschlands und denken in Möglichkeiten statt in Grenzen. Mitten in der Ruhrmetropole entwickeln wir an 11 Fakultäten Ideen mit Zukunft. Wir sind stark in Forschung und Lehre, leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für eine Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Offen im Denken

An der **Universität Duisburg-Essen** ist in der Abteilung Maschinenbau und Verfahrenstechnik der Fakultät für Ingenieurwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine



## Universitätsprofessur für „Energietechnik“ (Bes.-Gr. W 3 LBesO W im Karlsruher Modell) (Nachfolge Professorin A. Heinzl)

verbunden mit der

### Wissenschaftlichen Leitung des Zentrums für BrennstoffzellenTechnik (ZBT gGmbH)

zu besetzen.

Gesucht wird eine herausragende Persönlichkeit mit nachweisbaren Erfolgen in eigenständiger, international sichtbarer Forschung auf dem Gebiet der Energietechnik. Schwerpunkte sollen im Bereich der „Elektrochemischen Energiewandlung und -speicherung“ liegen, z. B. Brennstoffzellen, Elektrolyse, Wasserstofftechnologie, Batterien, Systemintegration. Erfahrung im Bereich „Sektorenkopplung in energietechnischen Systemen“ ist wünschenswert.

Leitungserfahrung im Bereich der Forschung und/oder Entwicklung wird vorausgesetzt.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte. Erfahrung in der industriellen Forschung oder in entsprechenden Kooperationen zur technologischen Umsetzung von Forschungsergebnissen mit der Industrie sind erforderlich.

Die Professur ist mit der wissenschaftlichen Leitung des Zentrums für BrennstoffzellenTechnik – ZBT gGmbH – ([www.zbt-duisburg.de](http://www.zbt-duisburg.de)), An-Institut der Universität Duisburg-Essen, verbunden. Die ZBT gGmbH ist mit ca. 100 Beschäftigten eine 100%ige Tochter der Universität Duisburg-Essen und verfügt über einzigartig ausgestattete Labore und Forschungseinrichtungen. Die ZBT gGmbH ist Mitglied der Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e. V. des Landes NRW.

Die Bereitschaft zu intensiver Zusammenarbeit innerhalb der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und mit anderen Fakultäten, z. B. im Rahmen des Profilschwerpunkts Center for Nanointegration ([www.cenide.de](http://www.cenide.de)) der Universität oder des Kompetenzfeldes „Energie-System-Transformation“ im Rahmen der Universitäts-Allianz Ruhr ([www.ua-ruhr.de](http://www.ua-ruhr.de)), wird erwartet. Ebenfalls wird die Bereitschaft zur Akquirierung, Initiierung und Durchführung von lehrstuhlübergreifenden Drittmittelprojekten sowie zum Aufbau und zur Pflege internationaler Kontakte vorausgesetzt.

In der Lehre spiegelt sich das didaktische Engagement in Veranstaltungen zu grundlegenden und aktuellen Gebieten der Energietechnik in voller Breite wider, u. a. im Bereich der Pflichtvorlesungen der Energietechnik in den deutsch- und englischsprachigen Bachelor- und Masterstudiengängen der Abteilung Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Darüber hinaus bringt sie/er sich in die Lehre interdisziplinärer Studiengänge ein.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften mit den vier Abteilungen Bauwissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaften sowie Maschinenbau und Verfahrenstechnik betreibt Grundlagen- und Anwendungsforschung auf hohem, international angesehenem Niveau. Mit ca. 80 Professuren und über 10.000 Studierenden gehört die Fakultät zu den größten Deutschlands.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (<https://www.uni-due.de/diversity>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben über bisherige Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sind bis zum **15.05.2020** zu richten an  
**den Dekan der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Universität Duisburg-Essen,  
Herrn Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dieter Schramm,  
Forsthausweg 2, 47057 Duisburg.**

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät für Ingenieurwissenschaften finden Sie unter <https://www.uni-due.de/iw/de/stellen.shtml>.

[www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)

